

**fahrplangesteuerten Direktvermarktung von
flexibilisierten Biogasanlagen
Fachsymposium IG Biogasmotoren Hamburg, 05.09.19**



Kurzprofil

| | |
|--------------------------|--|
| GRÜNDUNG / SITZ: | Mai 2000 / Potsdam |
| GESCHÄFTSIDE: | Liberalisierung der Energiemärkte bietet unabhängigen Mineralöl- und Brennstoffhändlern neue Geschäftsmöglichkeiten |
| ANTEILSEIGNER: | Friedrich Scharr KG, S.E.T. Select Energy GmbH, Petrogem SA, Streubesitz: unabhängige Mineralöl- u. Brennstoffhändler |
| KERNKOMPETENZEN: | Lösungen, Dienstleistungen, Belieferungen und Handel rund um das Thema Energie, insb. Erdgas, Strom und erneuerbaren Energien; Digitalisierung und Vernetzung mit Mehrwert |
| KENNZAHLEN 2017 | Absatz: rd. 165 TWh Gas und Strom, Umsatz: ca. 3,6 Mrd. Euro |
| DIREKTVERMARKTUNG | Wind 1.700 MW, Photovoltaik 330 MW, Biogas 170 MW |
| KUNDEN: | <ul style="list-style-type: none"> • Industrie und Gewerbe • Stadtwerke, Regionalversorger, Kraftwerke, Weiterverteiler, Vertriebspartner • Landwirte, Entsorgungsunternehmen |
| LIEFERANTEN: | Produzenten, Handelshäuser, Energiebörsen – national und international, Prosumer |
| VERTRIEBSGEBIETE: | Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweiz, Österreich, sonstiges Europa |

BNetzA berichtet,



Bundesnetzagentur

Pressemitteilung

Bonn, 31. August 2019

Förderdeckel für zusätzlich installierte Biomasseanlagen erreicht

Die Bundesnetzagentur hat bekannt gegeben, dass der Förderdeckel für flexibel bereitgestellte zusätzlich installierte Leistung zur Erlangung der Flexibilitätsprämie für bestehende Biomasseanlagen erreicht wurde.

Im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde im Sommer 2014 eine Prämie für bestehende Biogasanlagen eingeführt, die zusätzlich installierte Leistung für eine bedarfsorientierte Stromerzeugung bereitstellen. Sobald 1.000 Megawatt an zusätzlicher installierter Leistung überstiegen und dies der Bundesnetzagentur gemeldet wurde, beginnt eine Übergangsfrist von 15 Monaten. Mit Ablauf dieser Übergangsfrist können keine weiteren Anlagen mehr die Flexibilitätsprämie für bestehende Biomasseanlagen in Anspruch nehmen.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de

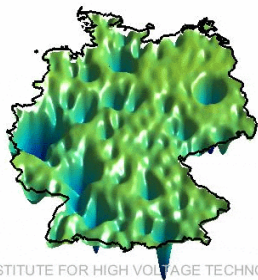
Betreiber von Biomasseanlagen haben bis Ende November 2020 Zeit, um sowohl die Inbetriebnahme der zusätzlichen, flexiblen Leistung durchzuführen, als auch die Registermeldung ins Marktstammdatenregister vorzunehmen. Nur wer beide Voraussetzungen erfüllt hat, kann die Flexibilitätsprämie in Anspruch nehmen.

Flex-BHKWs für den Strommarkt,

Stromangebot und Stromnachfrage müssen besser aufeinander abgestimmt werden

Tag 166
00:00 Uhr

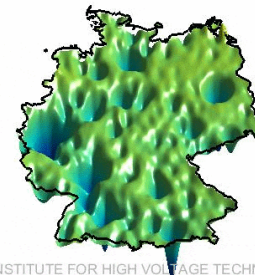
**Erwartung
2020**



©INSTITUTE FOR HIGH VOLTAGE TECHNOLOGY

Tag 166
00:00 Uhr

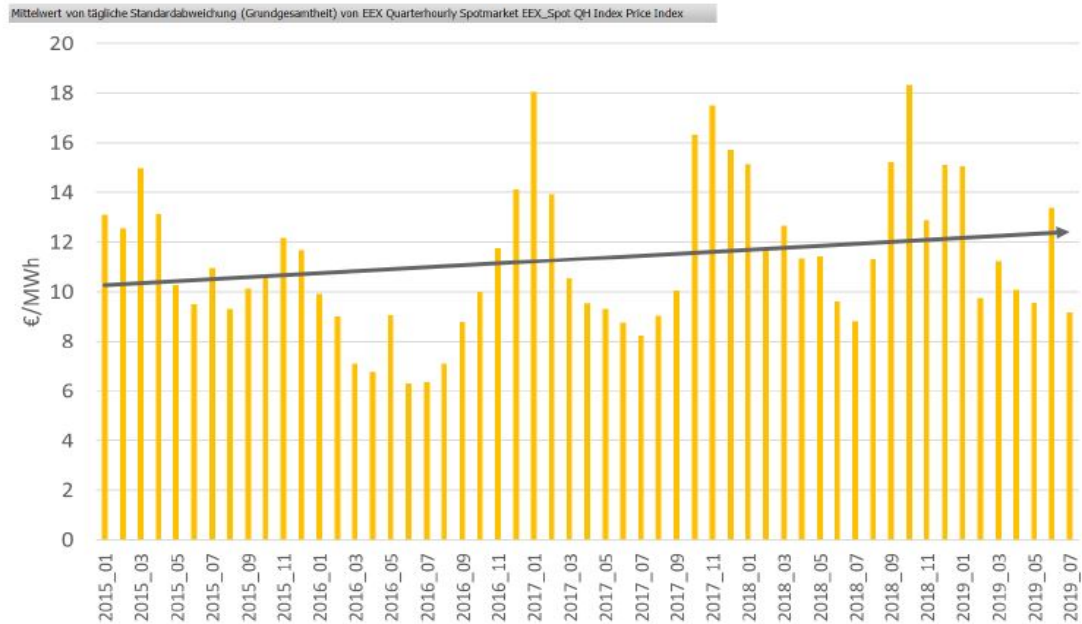
**Erwartung
2035**



©INSTITUTE FOR HIGH VOLTAGE TECHNOLOGY

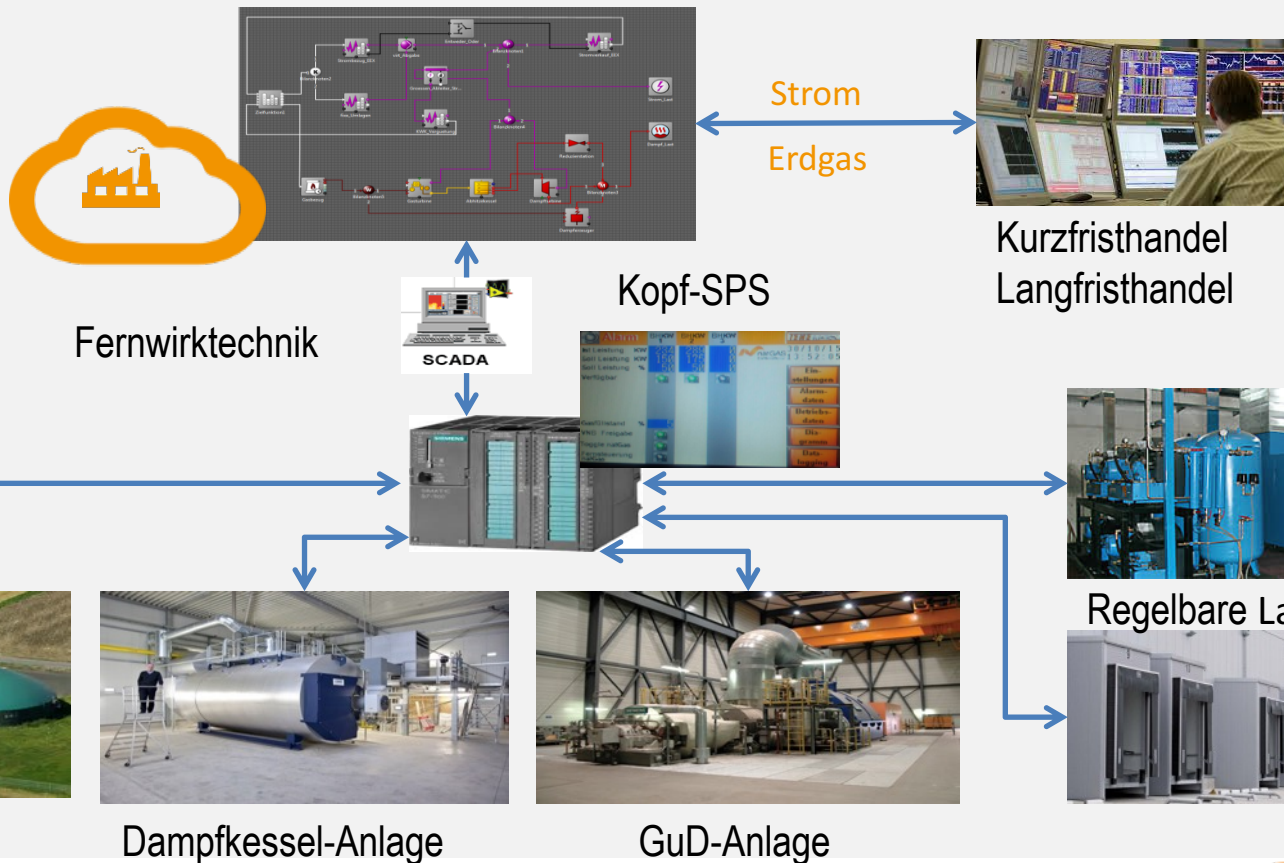
Flex-BHKWs für den Strommarkt- kurzfristig

EPEX Spot Intraday Auction: Monatsmittelwert der täglichen Standardabweichung



Funktion

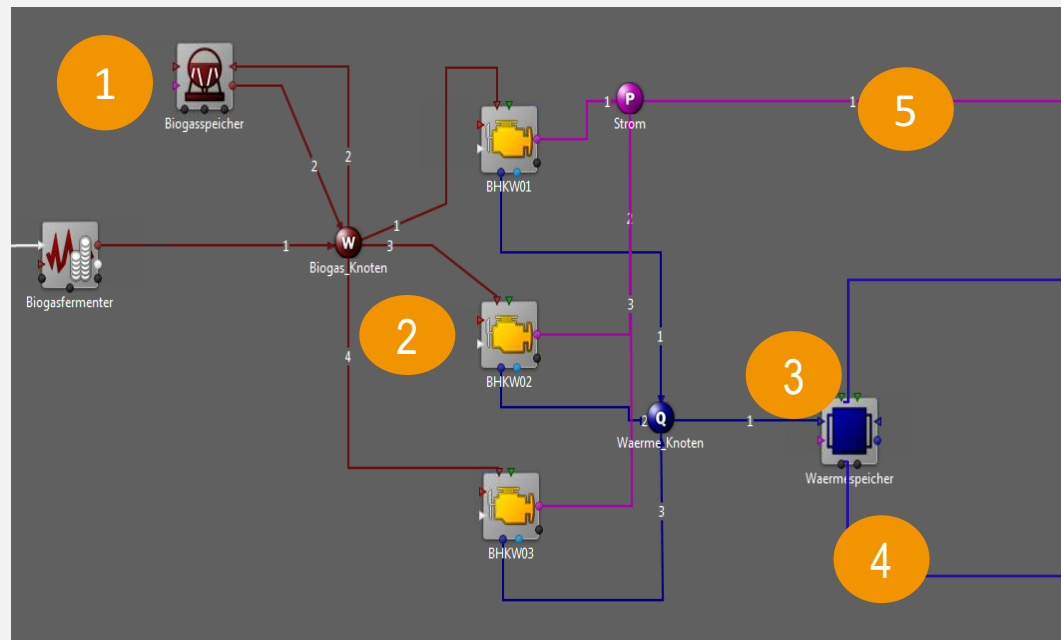
Virtuelles Kraftwerk
von natGAS



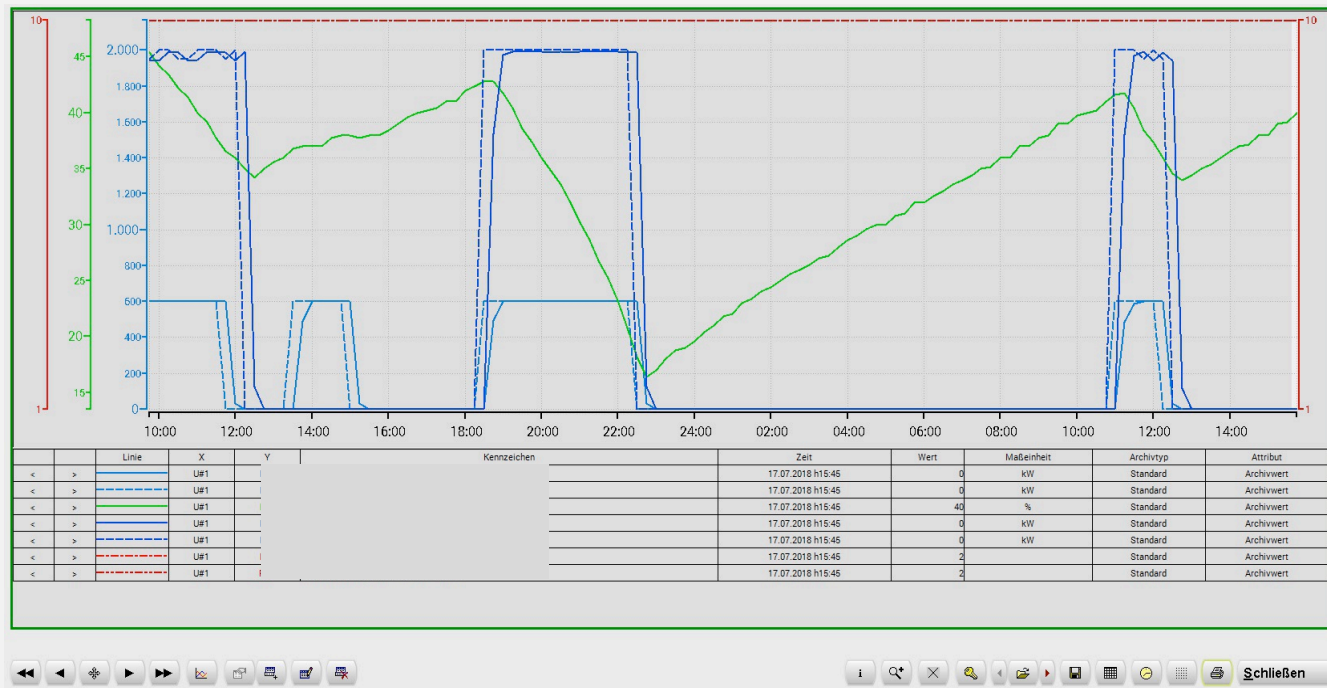
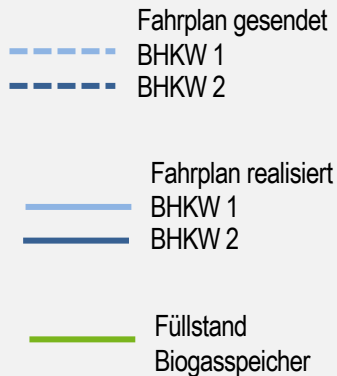
„Digitaler Zwilling“ einer Biogasanlage im virtuellen Kraftwerk

Flexibilitätpotentiale

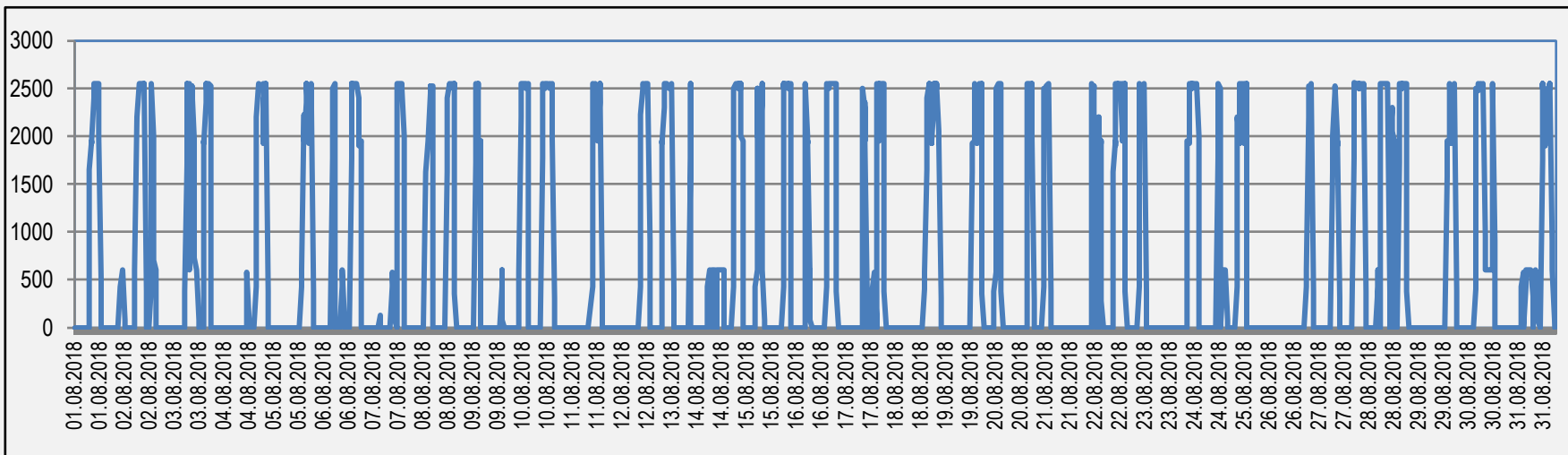
- Speicher Biogas
- Leistungskorridor und Lastwechsel der BHKW's
- Speicher Wärmespeicher
- Wärmelast, Wärmeprognose
- EEG-Bemessungsleistung



Fernwirktechnik



realisierter Fahrplan Beispielanlage im August 2018

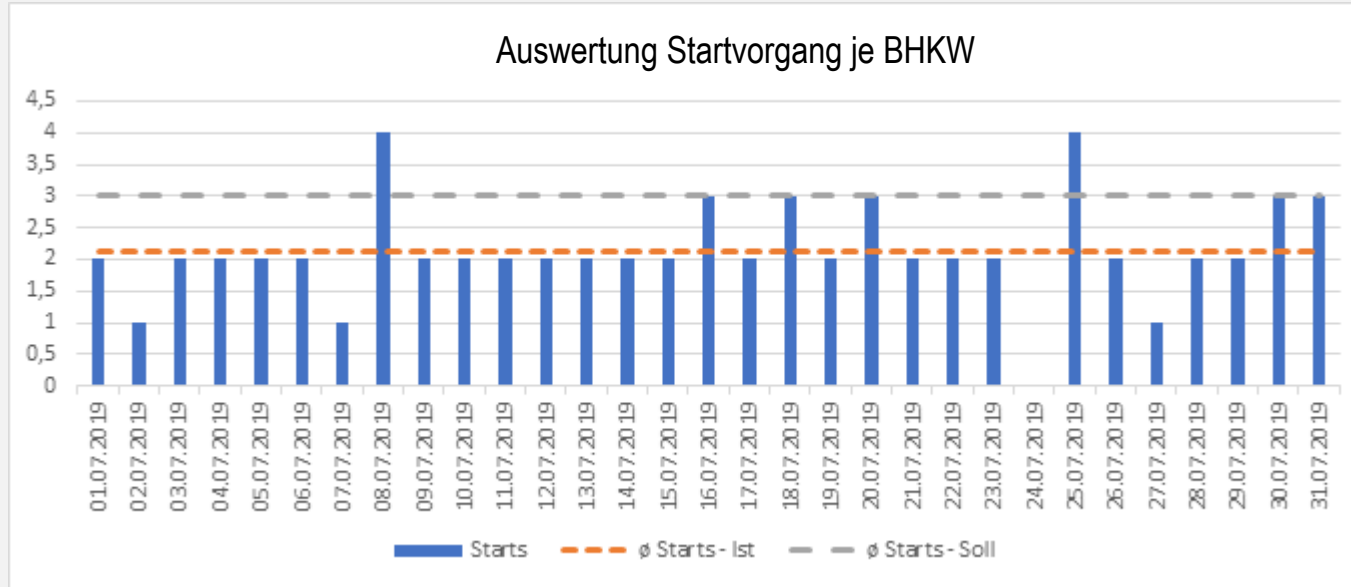


72 Starts BHKW 1, (maximal 2,5 je Tag, realisiert im August 2,30)

51 Starts BHKW 2, (maximal 2,5 je Tag, realisiert im August 1,65)

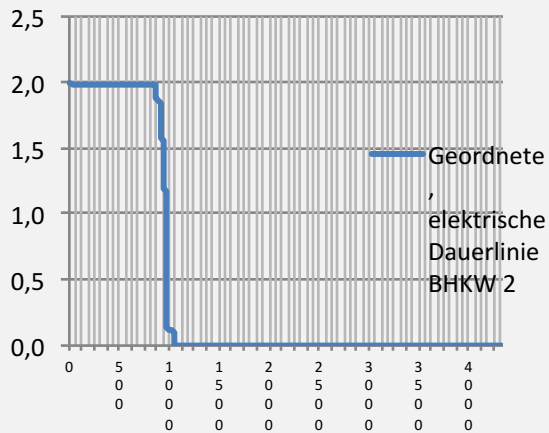


Auswertung Anzahl Startvorgänge je BHKW

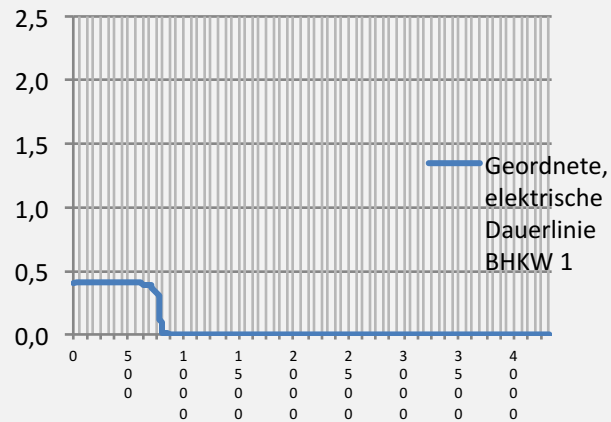


Betriebsstunden 1. Hj. 2019 bei Blockfahrweise

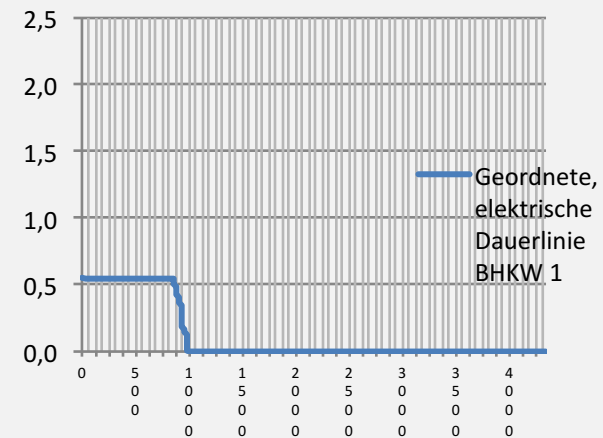
BHKW mit 2 MWel



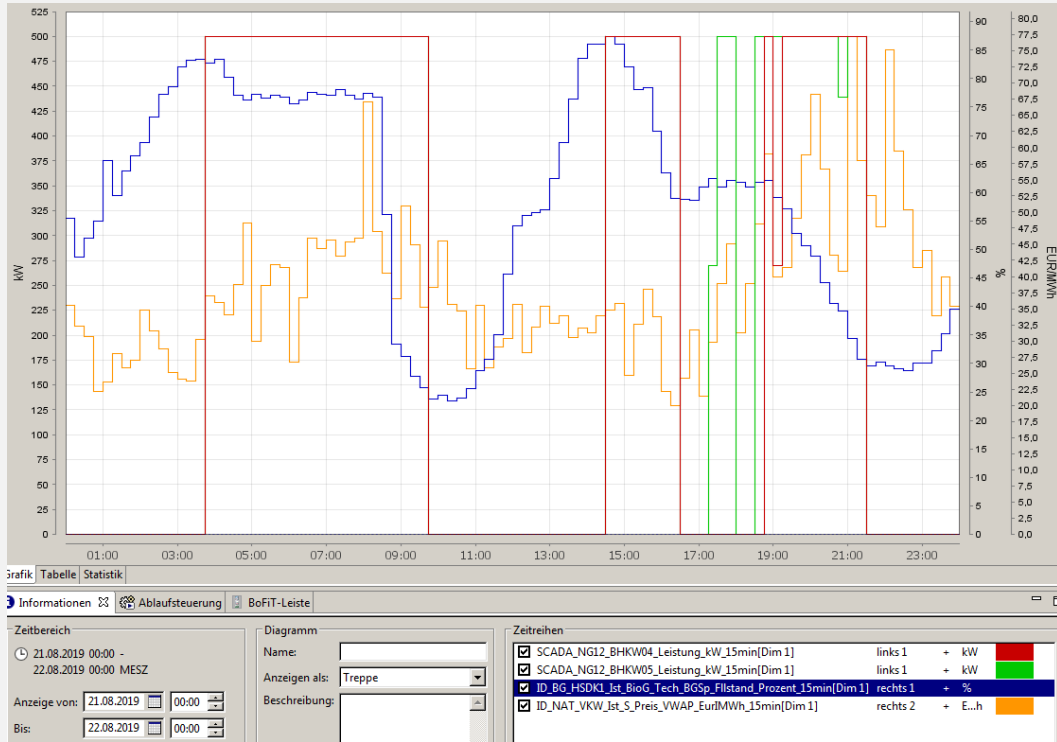
BHKW mit 0,4 MWel



BHKW mit 0,55 MWel



Kleine Biogasspeicher belasten das BHKW



Kleine Biogasspeicher führen zu einer speichergeführten Fahrweise und nicht zu einer preisgeführten Fahrweise und belasten das BHKW durch ungewollte Starts zusätzlich

Biogas BHKWs sind eine Kapazitätsreserve und verdienen Geld durch Stillstandszeiten – Dauerläufer kosten Geld

| von | | bis | | Anzahl Stunden | |
|-------------|---------|------------|---------|----------------|------------|
| Datum | Uhrzeit | Datum | Uhrzeit | Anzahl Stunden | |
| 2018 gesamt | | | | 66 | |
| 01.01.2019 | 02:00 | 01.01.2019 | 11:00 | 9 | Feiertag |
| 01.01.2019 | 19:00 | 02.01.2019 | 07:00 | 12 | Feiertag |
| 13.01.2019 | 23:00 | 14.01.2019 | 05:00 | 6 | Wochenende |
| 04.03.2019 | 23:00 | 05.03.2019 | 05:00 | 6 | |
| 10.03.2019 | 00:00 | 10.03.2019 | 06:00 | 6 | Wochenende |
| 17.03.2019 | 00:00 | 17.03.2019 | 17:00 | 17 | Wochenende |
| 22.04.2019 | 10:00 | 22.04.2019 | 19:00 | 9 | Feiertag |
| 22.04.2019 | 23:00 | 23.04.2019 | 05:00 | 6 | Feiertag |
| 08.06.2019 | 00:00 | 08.06.2019 | 19:00 | 19 | Wochenende |
| 10.08.2019 | 12:00 | 10.08.2019 | 18:00 | 6 | Wochenende |
| 2019 gesamt | | | | 96 | |

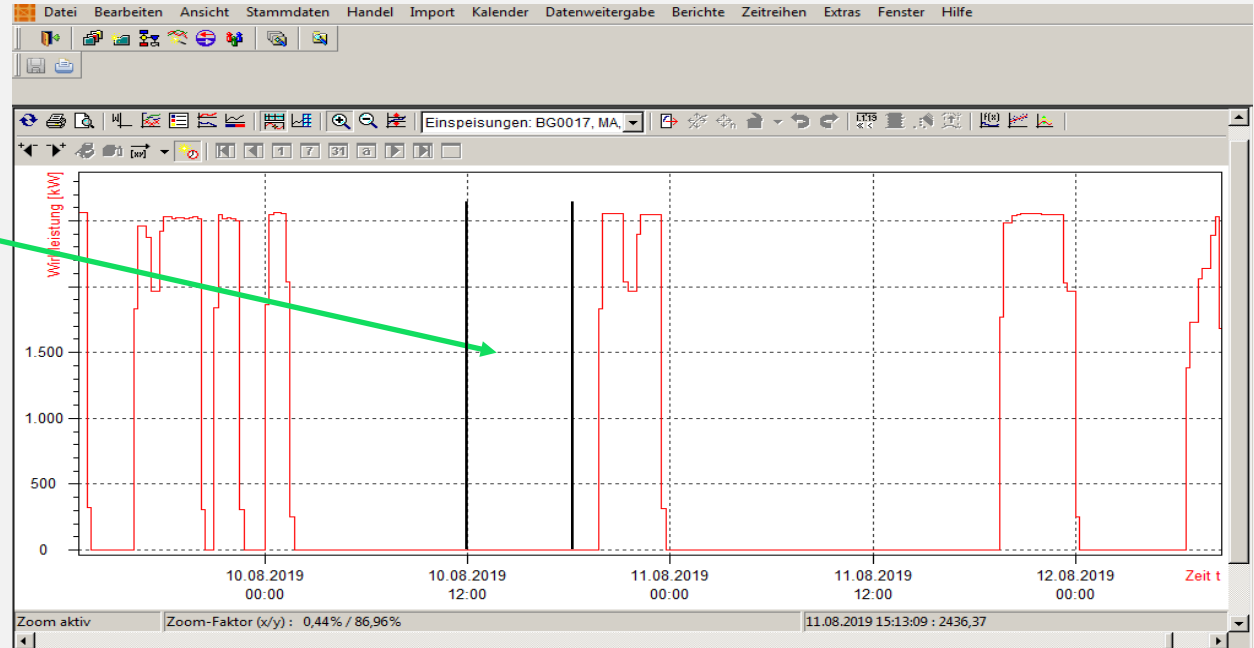
§51 EEG Verringerung des Zahlungsanspruchs bei negativen Preisen (gilt für Neuanlagen und in der 2. Förderperiode)

*(1) Wenn der Wert der Stundenkontrakte für die Preiszone für Deutschland am Spotmarkt der Strombörse in der vortägigen Auktion in mindestens sechs aufeinanderfolgenden Stunden negativ ist, verringert sich der anzulegende Wert für den gesamten Zeitraum, in dem die Stundenkontrakte ohne Unterbrechung negativ sind, **auf null**.*

Ein Dauerläufer mit 300 kW und 16,5ct/kWh Förderung in der 2. Förderperiode verliert von Jan-Aug 2019 knapp 5.000€ seiner EEG Vergütung

Realisierte Einspeisung bei Blockfahrweise und großem Speicher

Negative Preise von
12.00Uhr bis 18.00 Uhr
am Samstag, den
10.08.19



Feste Zusatzerlöse aus der Fahrplanvermarktung



- Grad der Überbauung der EEG Bemessungsleistung
- tägliche Lastwechsoptionen der BHKWs und deren Verfügbarkeit
- Nutzbares Arbeitsgasvolumen im Biogasspeicher
- Volumen Wärmespeicher, Wärmelast
- kundenspezifische Einschränkungen

Garantierte Fest-Vergütung für Anlagenbetreiber



Anlagenbetreiber erhält:

- + Marktprämie (von Netzbetreiber)
- + Monatsmarktwert (von natGAS) **nicht der Referenzmarktwert!**
- + feste Zusatzvergütung durch natGAS, derzeit bis zu **30.000 €/a*MW_{Flex}**
- + Fahrplanbetrieb durch natGAS von der steigenden Volatilität der Preise
- + **Managementprämie bleibt im Flexbetrieb zu 100% bei Anlagenbetreiber**



Sprechen Sie uns an!

Harald Donner

www.natgas.de

0331 2004 132

0173 6277176

donner@natgas.de